



Neumühle Rickenbach GmbH
Martin Willimann
Schützenstrasse 4
6221 Rickenbach LU

Rünenberg, 31. August 2021
Eigene ID Nr.: 2021067
UID Nr.: CHE – 112.781.669

Einzonung Arbeitszone Parzelle 104 «Neumühle» in Rickenbach: Gutachten Fruchtfolgeflächen

Sehr geehrter Herr Willimann,
sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Ihrem Auftrag vom 19. Juli 2021 erstatte ich Ihnen Bericht über die durchgeführten Bodenuntersuchungen und die Resultate zu den Fruchtfolgeflächen der Parzelle 104 in der Gemeinde Rickenbach.

1. Ausgangslage und Auftrag

Die Neumühle Rickenbach GmbH mit Standort auf der Parzelle 838 GB Rickenbach plant eine Erweiterung der Firmengebäuden mit einer Lagerhalle und Verladestation. Dazu ist vorgesehen im Nordosten des bestehenden Firmengebäudes Landwirtschaftsland der Parzelle 104 im Umfang von rund 0.15 Hektare in eine Arbeitszone einzuzonen (Anhang 1 Plan Kost+Partner AG vom 14. Juli 2021). Aufgrund der Lage ist zu erwarten, dass durch die Einzonungen Fruchtfolgeflächen beansprucht werden. Für die Gesamtrevision des Zonenplanes ist zu klären, welche Qualität die betroffenen Böden aufweisen und wieviel Fruchtfolgeflächen von der Einzonung betroffen sind.

Der Auftrag bestand somit darin, die vorgesehenen Einzonungsfläche der Parzelle 104 zu kartieren und aufgrund der Bodenkennwerte die Fruchtfolgeflächenqualität zu bestimmen.

Der vorliegende Kurzbericht beschreibt die Resultate der Bodenkartierung und gibt Auskunft über die Qualität der Fruchtfolgeflächen und zeigt die Möglichkeiten auf wie die beanspruchten Fruchtfolgeflächen kompensiert werden könnten.

2. Resultate

Das Untersuchungsgebiet liegt in der Klimaeignungszone C1-4¹. Das heisst, der Standort eignet sich gut für den Kunstfutterbau und den Ackerbau. Grosse Bedeutung in dieser Zone haben die Naturwiesen. Der Winter-Zwischenfruchtbau ist noch möglich. Spezialkulturen sind aufgrund der kürzeren Vegetationsperiode wenig begünstigt.

Die Parzelle 104 wird aktuell ackerbaulich genutzt. Zum Aufnahmezeitpunkt war die Fläche mit Getreide bepflanzt.

Nach den Resultaten der Kartierung kann die geplante Einzonungsfläche in drei Bodeneinheiten eingeteilt werden (siehe Feldplan im Anhang 2). Die Einheit Nr. 4 mit einer Fläche von 173 m² ist als Kiesplatz ausgebildet und kann bodenkundlich nicht beurteilt werden.

Die relevanten Bodenkennwerte² zu den beiden Bodeneinheiten sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt

Bodenmerkmal	Bodeneinheit 1	Bodeneinheit 2	Bodeneinheit 3
Fläche (m ²)	472	577	305
Ausgangsmaterial	Hang- / Schwemmlehm	(Niederterrassen-) Schotter	(Niederterrassen-) Schotter
Gelände / Neigung	b, 9%	b, 9%	b, 9%
Bodentyp	Braunerde	Braunerde-Gley	Braunerde-Gley
Untertyp	schwach sauer (E2), gleyig (G3), drainiert (DD)	neutral (E1), stark gleyig (G4), drainiert (DD), anthropogen (PM)	Neutral (E1), stark gleyig (G4), drainiert (DD), anthropogen
Mächtigkeit Oberboden	20 cm	25 cm	20 cm
Humusgehalt Oberboden	5.5 %	6.5 %	6.5 %
Mächtigkeit Unterboden	45 cm	45 cm	45 cm
Skelettgehalt Oberboden	4 %	15 %	20 %
Skelettgehalt Unterboden	4 %	25 %	30 %
PH Wert Oberboden	6.6	7.0	7.0
PH Wert Unterboden	6.7	7.5	7.5
Kalkgehalt	ab 65 cm, 5 (starkes Aufbrausen)	2, Kalk vorhanden	2, Kalk vorhanden
Ton-/Schluffgehalt Oberboden	28 % / 40 %	22 % / 35 %	22 % / 35 %
Ton-/Schluffgehalt Unterboden	33 % / 40 %	26 % / 35 %	26 % / 35 %
pflanzennutzbare Gründigkeit (PNG)	55 cm	45 cm	43 cm
Landwirtschaftliche Eignungsklasse	3	5	5
Einschränkungen	Fremdnässe	Fremdnässe	Fremdnässe

¹ Klimaeignungskarte für die Landwirtschaft in der Schweiz. Eidg. Justiz- und Polizeidepartement. August 1977.

² Kartierungsschlüssel nach: Kartieren und Beurteilen von Landwirtschaftsböden. Schriftenreihe der FAL 24, Liebfeld-Bern, 1997.

3. Fruchtfolgeflächen

Die Fruchtfolgeflächen haben nach den Kriterien des Sachplanes «Fruchtfolgeflächen» folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

- Klimaeignungsklassen: A, B, C, D1 – 4
- Hangneigung: < 18 %
- Pflanzennutzbare Gründigkeit: > 50 cm

Das Untersuchungsgebiet liegt in der Klimaeignungszone C1 - 4, womit die Grundanforderung zur Ausscheidung von Fruchtfolgeflächen erfüllt ist.

Flächen, welche zwischen 18 und 25% geneigt sind, können zu 50 % als Fruchtfolgeflächen angerechnet werden, sofern die restlichen Bedingungen erfüllt sind.

Entlang von Gewässern mit einem Abstand von 6 m, zu Wald mit einem Abstand von 10 m und zu Bauten mit einem Abstand von 2.5 m werden keine Fruchtfolgeflächen ausgeschieden, auch wenn die oben beschriebenen Qualitätsanforderungen erfüllt sind. Im Weiteren werden Einzelflächen > 0.25 ha, wenn sich nicht an andere Fruchtfolgeflächen anschliessen, nicht den Fruchtfolgeflächen zugeteilt.

Unter Berücksichtigung der Kartierungsergebnisse, der vom Kanton vorgegebenen Abstands- und Grössenvorschriften erfüllt die Bodeneinheit 1 im Umfang von 472 m² zu 100% die Qualitätskriterien für Fruchtfolgeflächen.

4. Kompensation der beanspruchten Fruchtfolgeflächen

Der mit der Einzonung entstehende Verlust an Fruchtfolgeflächen im Umfang von 472 m² ist zu kompensieren.

Die Kompensation kann grundsätzlich mit folgenden Massnahmen erfolgen³:

- Rückzonung von nicht überbautem Land mit Fruchtfolgeflächenqualität
- Terrainveränderung zum Zweck der Bodenverbesserung

Ich hoffe, Ihnen mit den Angaben zu dienen. Für Rückfragen oder ergänzende Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

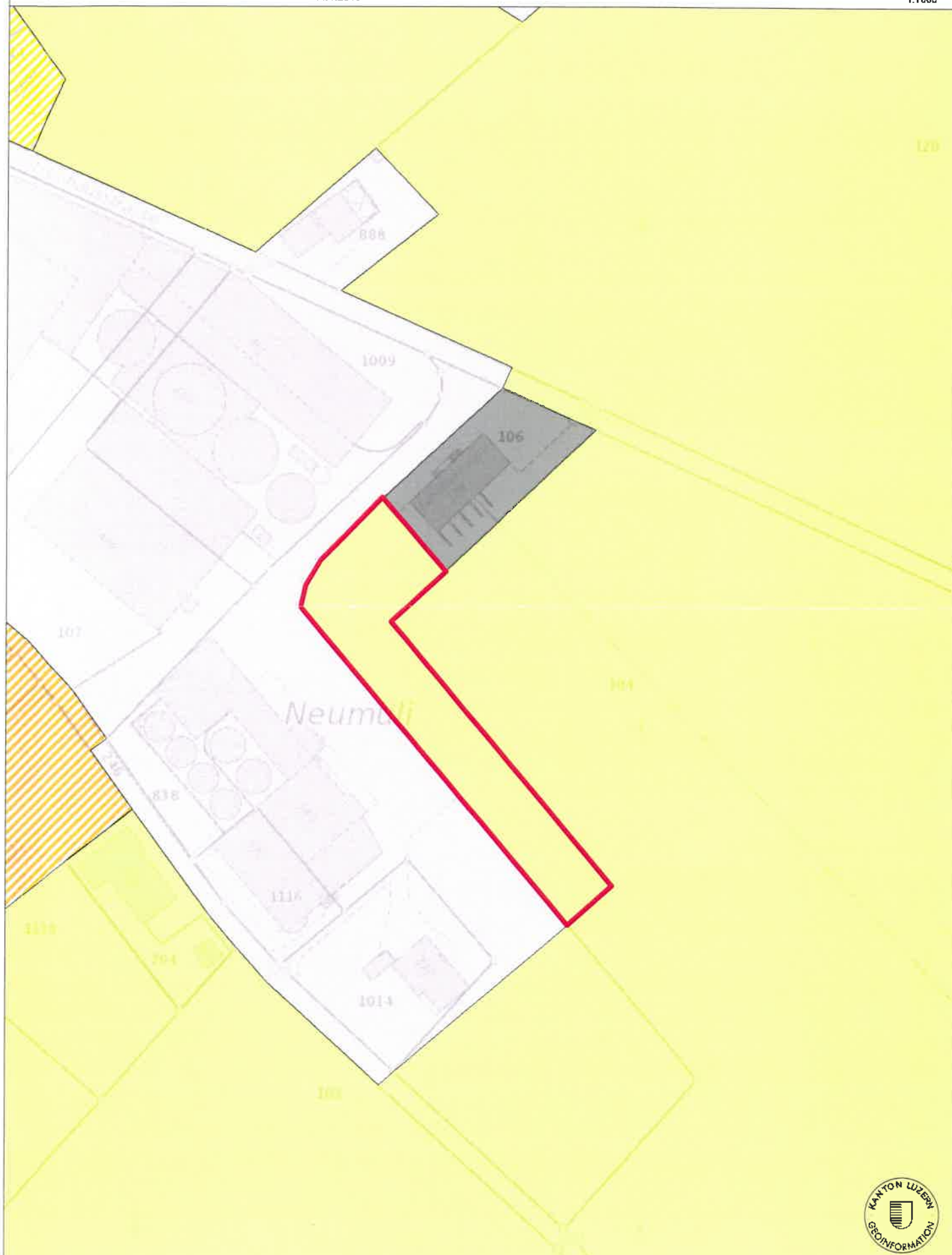
Besten Dank und freundliche Grüsse

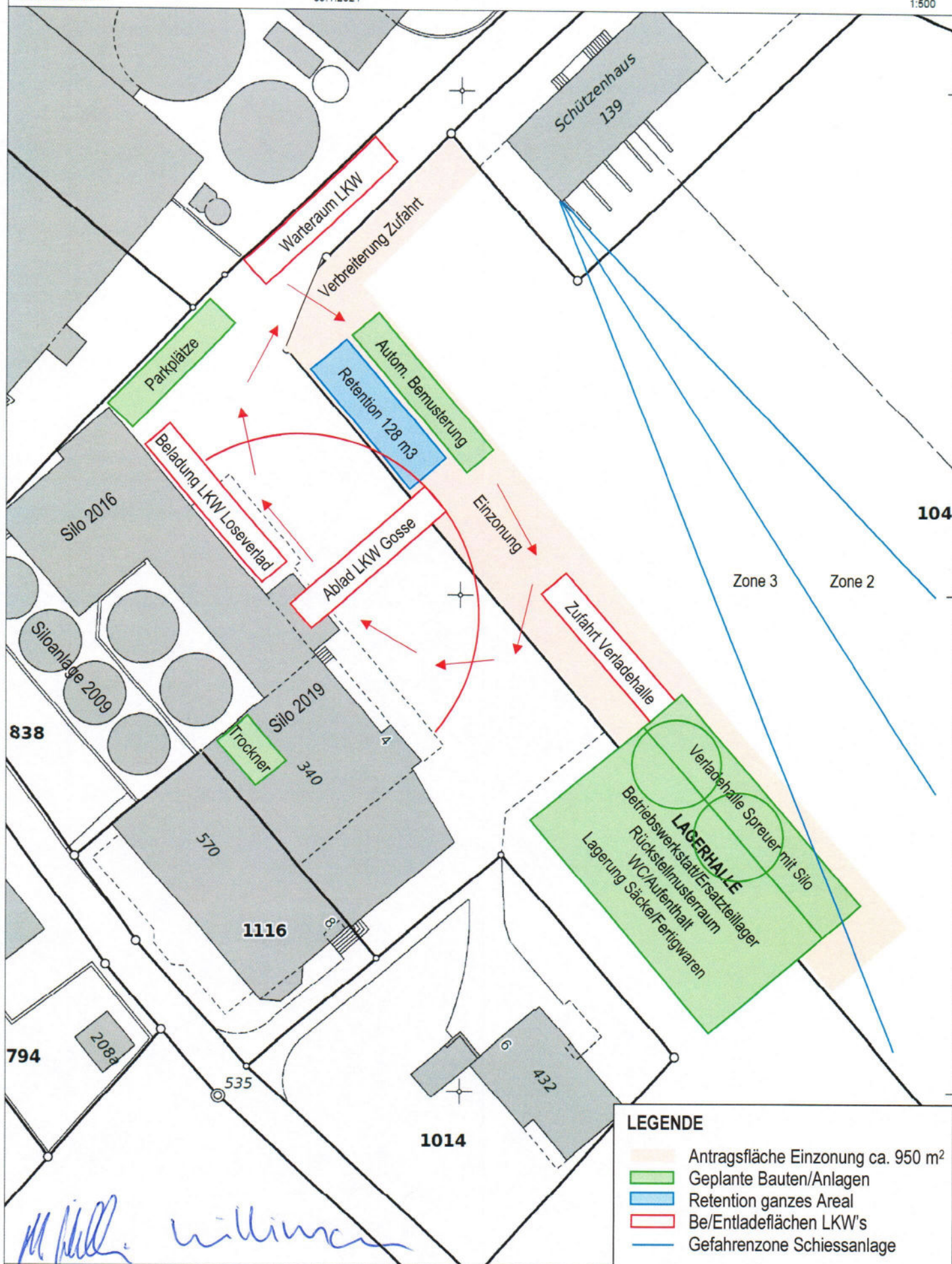


Markus Vogt

³ Erhalt und Kompensation von Fruchtfolgeflächen. Merkblatt Kanton Luzern vom Juli 2019.

Anhang 1: Plan «Erweiterung Arbeitszone» Kost+Partner AG vom 14. Juli 2021





Anhang 2: Plan Fruchtfolgeflächen



Gemeinde Rickenbach

Fruchtfolgeflächen gemäss Bodenkartierung

1:2000

Legende



Fruchtfolgefläche 100%



Projektperimeter

8

Polygonnummer



Fachbearbeitung:



vogtplaner.ch

Vogt Planer

Hauptstrasse 6, 4497 Rünenberg, Tel. 061 981 44 46

GIS-Bearbeitung:

KOST+PARTNER
Ingenieure und Planer



KOST+PARTNER AG Ingenieure und Planer
Industriestrasse 14 | Postfach | 6210 Sursee
T 041 926 06 06 | F 041 926 06 07
info@kost-partner.ch | www.kost-partner.ch

Plan Nr. 22705.40

Bearbeitet: Vogt / ZiRe

Datum: 27.8.2021

Format: A3

Pfad: H:\rick\gws\avViewGde_FFF_5000.gws / H:\rick\db\Fruchtfolgeflächen.mdb